

Zeitschrift:	Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich
Herausgeber:	Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich
Band:	- (1982)
Heft:	3
Rubrik:	Das Forum des Lesers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Forum des Lesers

Eine zeitgemässen Personalführung basiert auf guten zwischenmenschlichen Beziehungen. Optimale Leistungen sind nur dann zu erreichen, wenn deren Träger anerkannt und gefördert werden.

Der regelmässige Gedankenaustausch fördert nicht nur die Fort- und Weiterbildung, sondern auch die kollegiale Zusammenarbeit. Diese wiederum führt zu einer guten Stimmung im Betrieb. Fallbesprechungen lassen zudem Fehlreaktionen erkennen und verhindern deren Wiederholung.

Wichtig ist es aber auch, neu eintretende Mitarbeiter schon bei ihrer Arbeitsaufnahme überall vorzustellen. Der Einstieg in die neue Aufgabe wird damit sehr erleichtert und die Kontaktaufnahme zu Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen ist gesichert.

Und jetzt eine Frage: "Ist das überall so bei uns?"

N.N.
(Name des Briefschreibers
der Redaktion bekannt)